



DEUTSCHER STEUERBERATERKONGRESS 2013

DRESDEN 13. UND 14. MAI



Veranstalter:

Bundessteuerberaterkammer
Postfach 02 88 55
10131 Berlin
Telefon: +49 30 240087-0
Telefax: +49 30 240087-54
E-Mail: seminare@bstbk.de

Kongressort:

Maritim Hotel & Internationales
Congress Center Dresden
Devrientstraße 10-12 / Ostra-Ufer 2
01067 Dresden
Telefon: +49 351 216-0
Telefax: +49 351 216-1000
E-Mail: info.dre@maritim.de

Kongressdatum:

13. und 14. Mai 2013

Teilnehmerregistrierung/Information:

Saalfoyer des Congress Centers

Öffnungszeiten:

Sonntag, 12. Mai 2013 11:00 bis 19:00 Uhr
Montag, 13. Mai 2013 08:00 bis 17:30 Uhr
Dienstag, 14. Mai 2013 08:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: +49 351 216-1513

Telefax: +49 351 216-1713

Sie finden diese Broschüre auch im Internet
unter www.bstbk.de als PDF-Datei zum Download.

INHALT



Grußwort	Seite 3
Programmübersicht	Seite 5
Fachprogramm	ab Seite 7
Rahmenprogramm	ab Seite 16
Anreise	Seite 24
Hinweise	Seite 27
Ausstellung	Seite 28

Das Anmeldeformular sowie ein Formular zur Hotelreservierung
finden Sie in der Mitte des Programmheftes.

Die Säulen des deutschen Steuerrechts.



Ein Vorbild an redaktioneller Gründlichkeit, Schnelligkeit und Übersichtlichkeit: Die roten Textausgaben sind aus der steuerrechtlichen Praxis nicht fortzudenken. Bringen auch Sie sich jetzt auf den neuesten Stand!

Alle wichtigen Steuergesetze, Richtlinien und Steuererlasse und VOen jeweils in einem Band.

Je nach Anfall von Gesetzesänderungen werden die Textsammlungen mit ca. drei Ergänzungslieferungen jährlich aktualisiert.

Steuergesetze
Rund 3470 Seiten.
Im Ordner mit CD-ROM € 39,-
ISBN 978-3-406-45605-3

Steuererlasse
Rund 4400 Seiten. Im Ordner € 39,-
ISBN 978-3-406-46066-1

Steuerrichtlinien
Rund 3300 Seiten. Im Ordner € 39,-
ISBN 978-3-406-46020-3



Bestellen Sie bei Ihrem Buchhändler oder bei:
beck-shop.de oder Verlag C.H. BECK · 80791 München
Fax: 089/38189-402 · www.beck.de

Alle Preise inkl. MwSt. / 113024

GRUSSWORT

Herzlich willkommen in Dresden!

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

die Bundessteuerberaterkammer lädt Sie zum 51. DEUTSCHEN STEUERBERATERKONGRESS nach Dresden ein. Ein vielseitiges, aktuelles Fachprogramm auf höchstem Niveau, hervorragende Referenten und eine spannende politische Diskussion warten auf Sie.

Ich freue mich sehr, dass Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble wieder zu uns kommen und über „Nachhaltige Steuerpolitik und solide Staatsfinanzen“ referieren wird. Die aktuelle wirtschaftspolitische Lage wird der Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes, Georg Fahrenschon, in seinem Vortrag „Bärenstark aus der Krise. Was die Wirtschaft zum Durchstarten braucht“ zum Kongressauftakt thematisieren.

Aber der DEUTSCHE STEUERBERATERKONGRESS 2013 bietet noch viel mehr: Als wichtigstes Jahrestreffen der Steuerberaterinnen und Steuerberater aus ganz Deutschland mit Gästen aus Politik, Verwaltung, Gerichtsbarkeit und Wirtschaft ist der Kongress nicht nur hochkarätige Fortbildungsveranstaltung. Beim DEUTSCHEN STEUERBERATERKONGRESS trifft sich der Berufsstand. Nutzen Sie den Kongress für neue Kontakte und wertvolle Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen.

Und schließlich: Lassen Sie sich von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm überraschen, bei dem Sie die sächsische Landeshauptstadt in vielen interessanten Facetten entdecken können.

Kommen Sie nach Dresden – ich freue mich auf Sie am 13. und 14. Mai beim DEUTSCHEN STEUERBERATERKONGRESS 2013!

Ihr

Dr. Horst Vinken
Präsident der Bundessteuerberaterkammer



Mit meiner Kanzlei
bin ich sehr
erfolgreich. Mit meiner
Genossenschaft
bleibe ich es.

Beruflichen Erfolg erreichen Sie am besten gemeinsam mit Ihrer Genossenschaft. Denn mit Software und Serviceleistungen von DATEV bringen Sie Ihre Kanzlei dauerhaft nach vorne. Durch unser einzigartiges Beteiligungsmodell profitieren Sie dabei in jeder Beziehung. Mehr Infos unter Tel. 0800 3283823.

www.datev.de/genossenschaft



Zukunft gestalten. Gemeinsam.

DAS FACHPROGRAMM IM ÜBERBLICK

MONTAG 13. MAI 2013

09:00 bis 10:00 Uhr

Grußworte und Eröffnungsrede

10:00 Uhr

Nachhaltige Steuerpolitik und solide Staatsfinanzen
Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble

10:45 bis 11:30 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr

Bärenstark aus der Krise. Was die Wirtschaft zum Durchstarten braucht.
DSGV-Präsident Georg Fahrenschoen

12:15 Uhr

Verleihung „Förderpreis Internationales Steuerrecht“

12:30 bis 14:00 Uhr Mittagessen

jeweils 14:00 bis 17:00 Uhr

ARBEITSKREIS I Brennpunkt Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften

ARBEITSKREIS II Betriebsstättenprobleme im Mittelstand

ARBEITSKREIS III Mittelstandsfinanzierung: Auswirkungen von Basel III auf Unternehmen und Steuerberater

WORKSHOP Zölle und Verbrauchsteuern

15:30 bis 16:00 Uhr Kaffeepause

17:00 Uhr – Ende des 1. Kongresstages

DIENSTAG 14. MAI 2013

jeweils 09:00 bis 12:30 Uhr

FORUM 1 Aktuelles Bilanzsteuerrecht

FORUM 2 Strategien und Fallstricke im Einspruchsverfahren und Finanzgerichtsprozess

FORUM 3 Honorarmanagement in der Steuerberaterkanzlei

WORKSHOP DWS Steuerberater-Online-GmbH

10:30 bis 11:00 Uhr Kaffeepause

12:30 bis 14:00 Uhr Mittagessen

jeweils 14:00 bis 17:00 Uhr

FORUM 4 Aktuelles aus der Umsatzsteuer 2013

FORUM 5 Sanierungssteuerrecht

FORUM 6 Fit für die Kanzleiführung – Der Steuerberater als Unternehmer

WORKSHOP Spezialfragen bei der Besteuerung der öffentlichen Hand

15:30 bis 16:00 Uhr Kaffeepause

17:00 Uhr – Ende des Kongresses

DEUTSCHER STEUERBERATERKONGRESS 2013

DAS RAHMENPROGRAMM IM ÜBERBLICK

SONNTAG 12. MAI 2013

13:30 bis 17:00 Uhr

Das Schloss – Residenz der Kunst und Wissenschaft

14:00 bis 17:00 Uhr

Stadtbesichtigung: Ein Überblick

19:30 bis 22:00 Uhr

Begrüßungsabend

MONTAG 13. MAI 2013

10:00 bis 13:00 Uhr

Dresden sportlich entdecken

10:30 bis 14:00 Uhr

Die Frauenkirche vom Keller bis zum Dach

13:00 bis 17:00 Uhr

Dresden ganz gemütlich – mit dem Bus und auf der Elbe

13:30 bis 17:00 Uhr

Die Museen im Schloss intensiv

14:00 bis 16:00 Uhr

Semperoper – Klappe die Dritte

19:30 bis 01:00 Uhr

Festabend im Albertinum

19:30 bis 01:00 Uhr

Partyabend in der Kakadu-Bar

DIENSTAG 14. MAI 2013

09:00 bis 12:00 Uhr

Palucca Hochschule für Tanz

09:00 bis 13:00 Uhr

Wein und Kunst

10:00 bis 16:00 Uhr

Ausflug nach Meißen

14:00 bis 17:00 Uhr

Militärhistorisches Museum der Bundeswehr

14:00 bis 17:00 Uhr

Fahrt auf der Elbe mit dem Drachenboot



ERÖFFNUNG | MONTAG 13. MAI 2013

09:00 Uhr

Begrüßung

Dipl.-Kfm. Dr. Horst Vinken, StB/WP
Präsident der Bundessteuerberaterkammer, Berlin

09:05 Uhr

Grußwort

Prof. Dr. Georg Unland
Sächsischer Staatsminister der Finanzen, Dresden

09:15 Uhr

Grußwort

Prof. Dr. h. c. Rudolf Mellinghoff
Präsident des Bundesfinanzhofs, München

09:25 Uhr

Eröffnungsrede

Dipl.-Kfm. Dr. Horst Vinken, StB/WP
Präsident der Bundessteuerberaterkammer, Berlin

10:00 Uhr

Nachhaltige Steuerpolitik und solide Staatsfinanzen

Dr. Wolfgang Schäuble
Bundesminister der Finanzen, Berlin

10:45 – 11:30 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr

Bärenstark aus der Krise. Was die Wirtschaft zum Durchstarten braucht.

Georg Fahrenschon
Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes e. V., Berlin

12:15 Uhr

Verleihung „Förderpreis Internationales Steuerrecht“ der Bundessteuerberaterkammer

Dipl.-Ing.-oec. Dr. Herbert Becherer, StB
Vizepräsident der Bundessteuerberaterkammer, Berlin

12:30 – 14:00 Uhr Mittagessen



Dr. Wolfgang
Schäuble



Georg
Fahrenschon

14:00 bis 17:00 Uhr

ARBEITSKREIS I **Unternehmensbesteuerung**

Brennpunkt Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften

- **Neues zur Besteuerung der Mitunternehmerschaften**
 - Aufgabe der Trennungstheorie bei Transfervorgängen zwischen Mitunternehmer und Mitunternehmerschaft
 - Aufgabe der Gesamtplanannahme bei vorweggenommener Erbfolge
 - Neues zur Realteilung und Sachwertabfindung
- **Neues zur Besteuerung der Kapitalgesellschaften**
 - Steuerlich neutrale Wege aus einer Pensionszusage
 - Asset deal – Steuerwirksames Heben stiller Lasten
 - Neues zur Organschaft
 - Neues zur Betriebsaufspaltung



Dipl.-Kfm. Dr. Martin Strahl, StB, Carlé Korn Stahl Strahl, Köln
 1998 Bestellung zum StB; Tätigkeit in der Partnerschaft Carlé, Korn, Stahl und Partner GbR seit 1996, seit 1999 als Partner; Schwerpunkte: Steuerrechtliche Beratung zu Unternehmensumstrukturierungen und -verbindungen, zu Steuerfragen von gemeinnützigen Körperschaften und bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie zu international ausgerichteten Tätigkeiten.



MinR Werner Seitz, Stuttgart
 1988 Eintritt in die Finanzverwaltung des Landes Baden-Württemberg; seit 1991 beim Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg, derzeit als Referatsleiter in der Steuerabteilung tätig.

14:00 bis 17:00 Uhr

ARBEITSKREIS II **Internationales Steuerrecht**

Betriebsstättenprobleme im Mittelstand

- **Neue Entwicklungen auf Ebene der OECD**
- **Neue deutsche DBA**
- **Die „feste Geschäftseinrichtung“ als Ausgangspunkt**
- **Betriebsstätten im Bau- und Anlagenbau**
- **Vertreterbetriebsstätten**
- **Dienstleistungsbetriebsstätten**
- **Gewinnermittlung und Gewinnabgrenzung**
- **Perspektiven (DBA-Politik / § 1 AStG / Gewerbesteuer)**



Prof. Dr. Ekkehard Reimer, Heidelberg
 2005 Habilitation und Ruf auf den Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Prinzipien des Europäischen und Internationalen Steuerrechts an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg; dort seit 2006 Ordinarius und Geschäftsführender Direktor des Instituts für Finanz- und Steuerrecht; seit 2009 Richter im Nebenamt am Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg.

14:00 bis 17:00 Uhr

ARBEITSKREIS III **Betriebswirtschaftslehre**

Mittelstandsfinanzierung: Auswirkungen von Basel III auf Unternehmen und Steuerberater

- **Regelungsinhalt und Auswirkungen auf die Banken**
 - Allgemeine Kapital- und Liquiditätsanforderungen
 - Kapitalunterlegung für Mittelstandskredite
 - Mögliche Umsetzungsschwierigkeiten bei den Mittelstand finanzierenden Banken
- **Auswirkungen auf die Mittelstandsfinanzierung der Unternehmen**
 - Kreditverknappung und -verteuerung
 - Aktuelle Finanzierungssituation des Mittelstandes
 - Mögliche alternative Finanzierungen
 - KfW-Programme
- **Auswirkungen auf die Steuerberater**
 - verstärkte Hilfe bei der Unternehmensfinanzierung durch den Steuerberater
 - Ausbau dieses Leistungsspektrums als eigenständiges Beratungssegment
 - Zusammenarbeit Bank, Mandant, Steuerberater



Dipl.-Kfm. Dr. Michael Bormann, StB, Berlin
 Seit 1992 Gründungspartner der Sozietät bdp Bormann, Demant & Partner. Tätigkeitsschwerpunkte u. a.: Finanzierungsberatung, Sanierungs- und Krisenmanagement sowie Bankverhandlungen, M&A-Beratung und Unternehmensbewertung.



Lehrgang zum/r „Fachberater/in für Internationales Steuerrecht“

Immer mehr mittelständische Betriebe agieren grenzüberschreitend und sind mit Fragen der internationalen Besteuerung konfrontiert. Für Steuerberater gewinnen damit internationale Bezüge in der täglichen Beratungspraxis zunehmend an Bedeutung und der Bedarf an Spezialisten wächst. Der DWS-Lehrgang vermittelt das für die Leistungskontrollen erforderliche Fachwissen. Mit dem amtlich verliehenen Titel „Fachberater/in für Internationales Steuerrecht“ haben Steuerberater die Möglichkeit, auf ihr Spezialgebiet hinzuweisen.

Themen

- Außensteuerrecht Outbound und Inbound
- DBA, Betriebsstätten und Personengesellschaften im IStR, Europäisches Steuerrecht
- Mitarbeiterentsendung, Qualifikationskonflikte
- Internationale Steuerplanung, Internationale Erbschaftsteuer, Grundzüge des US-amerikanischen Steuerrechts
- Grundzüge des polnischen Steuerrechts
- Grundzüge des AStG, Transferpricing und Dokumentationspflichten, Verfahrensrecht, Grenzüberschreitende Umwandlungen im IStR
- Funktionsverlagerung

Lehrgangskonzept

120 Zeitstunden, als Wochenendlehrgang, 7 Termine, 3 vierstündige Leistungskontrollen, umfangreiche Lehrgangunterlagen (Skripten mit Beispielen, Übungsfällen, Präsentationen und Fallstudien)

Renommiertes, hoch qualifiziertes Dozententeam unter wissenschaftlicher Leitung von Prof. Dr. Stephan Kudert, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)

Nächster Lehrgang

21. März bis 15. Juni 2013 in Berlin

Weitere Informationen beim DWS-Institut – Deutsches wissenschaftliches Institut der Steuerberater e.V.

www.dws-institut.de



Lehrgang zum/r „Fachberater/in für Zölle und Verbrauchsteuern“

Das Zollrecht hat für die Import- und Exportwirtschaft weitreichende Bedeutung. Zwischen der europäischen Union und vielen Drittstaaten gibt es Präferenzabkommen und Vereinbarungen über Zollvergünstigungen. Hier liegt immenses Kostensenkungspotenzial für die Unternehmen verborgen. Von großer wirtschaftlicher Bedeutung ist auch die Verbrauchsteuerberatung. Der Kreis der betroffenen Unternehmen wurde nicht zuletzt durch die Energiesteuer stetig größer, die Rechts- und Verfahrensvorschriften werden immer komplizierter. Steuerberater erlangen mit dem DWS-Lehrgang das für die Leistungskontrollen erforderliche Fachwissen. Durch den Titel „Fachberater/in für Zölle und Verbrauchsteuern“ können Steuerberater auf ihr Spezialgebiet hinweisen.

Themen

- System des Zollrechts, Formen der Zollanmeldung, Überführung in Zollverfahren, Beachtung von Verboten und Beschränkungen, Zolltarif, Entstehungstatbestände der Zollschild, Zollpräferenzen
- Anti-Dumpingzölle, Zoll und Einfuhrumsatzsteuer, Umsatzsteuer bei der Ausfuhr, Passive/Aktive Veredelung, Organisation der Zollabteilung im Unternehmen, Grundlagen des Marktordnungsrechts
- Prüfung und Rechtsschutz bei Zöllen und Verbrauchsteuern, Außenprüfung, Agrarzölle, Exportsubventionen, Grundlagen des Verbrauchsteuerrechts, Besteuerung von Energieerzeugnissen
- Besteuerung von Erdgas, Strom und Kohle, Steuerliche Entlastung im Verbrauchsteuerrecht, Besonderheiten des Straf- und Bußgeldverfahrens, Besonderheiten des Rechtsschutzes

Lehrgangskonzept

120 Zeitstunden in vier Wochenblöcken, 3 vierstündige Leistungskontrollen, umfangreiche Lehrgangunterlagen (Skripten mit Beispielen, Übungsfällen, Präsentationen und Fallstudien)

Renommiertes, hoch qualifiziertes Dozententeam unter wissenschaftlicher Leitung von Prof. Dr. Hans-Michael Wolfgang, StB, Leiter der Abteilung Zölle und Verbrauchsteuern des Instituts für Steuerrecht der Westfälischen Wilhelms-Universität, Münster

Nächster Lehrgang

16. September bis 15. November 2013 in Münster

Weitere Informationen: www.dws-institut.de

14:00 bis 17:00 Uhr

WORKSHOP **Zölle und Verbrauchsteuern**

Zölle – Update: Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtsprechung

- Stand der Arbeiten am Unionszollkodex, den Durchführungsvorschriften und an den delegierten Rechtsakten
- Aktuelle Änderungen des Zollrechts
- Neuerungen im Präferenzrecht – neue Abkommen; weitere Verhandlungen
- Probleme mit der Bemessung der Zollschild
- Nacherhebung, Erlass/Erstattung
- Aktuelle Gerichtsentscheidungen des EuGH, des BFH und der Finanzgerichte



Prof. Dr. Hans-Michael Wolfgang, StB, Universität Münster
1987 – 1992 Dozent und Professor am Fachbereich Finanzen der Fachhochschule des Bundes; 1992 – 1994 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bundesfinanzhof; seit 1995 Universitätsprofessor an der Universität Münster, Leiter der Abteilung für Zölle und Verbrauchsteuern; 1998 – 2004 Richter am Finanzgericht im Nebenamt; seit 2005 Steuerberater im Nebenamt; Wissenschaftlicher Leiter des Lehrgangs „Fachberater/in für Zölle und Verbrauchsteuern“ des DWS-Instituts.

Ausgewählte Fragen des Verbrauchsteuerrechts

- Änderung des Spitzenausgleichs nach § 10 StromStG und § 55 EnergieStG
- Änderung des Branntweinmonopolgesetzes
- § 33g EEG (Marktprämien) und Umsatzsteuer



Dr. Karen Möhlenkamp, RAin, Düsseldorf
Seit 2010 Partnerin der WTS Steuerberatungsgesellschaft mbH in Düsseldorf; Tätigkeitsschwerpunkte: Energie- und Stromsteuer, Umsatzsteuer, Branntweinsteuer; zahlreiche Veröffentlichungen zur Energie- und Stromsteuer sowie Umsatzsteuer.



09:00 bis 12:30 Uhr

FORUM 1 Bilanzsteuerrecht

Aktuelles Bilanzsteuerrecht

- Bilanzberichtigung/Bilanzänderung
- Korrektur fehlerhafter Jahresabschlüsse in Organschaftsfällen
- Latente Steuern in der Handelsbilanz – Verlautbarung der BStBK
- Rückstellungen
- Änderungen der Verwaltungsauffassung
- Eigentum und wirtschaftliches Eigentum bei der Bilanzierung
- Teilwertabschreibungen bei börsennotierten Wertpapieren
- Gewinnrealisierung bei Sanierungsmaßnahmen (Forderungsverzicht, Rangrücktritt, Debt-Equity-Swap)



Manfred Günkel, StB/WP, Düsseldorf

1977 Eintritt in die Steuerabteilung von Deloitte & Touche Deutschland, seit 1988 Steuerpartner in Düsseldorf, Leiter der Service Line Tax Mittelstand; Spezialgebiete: Internationale Steuerangelegenheiten, Bilanzsteuerrecht, Betreuung von Familienunternehmen/Mittelstand.

09:00 bis 12:30 Uhr

FORUM 2 Verfahrensrecht

Strategien und Fallstricke im Einspruchsverfahren und Finanzgerichtsprozess

- Der Steuerstreit: seine Notwendigkeit, seine Grundregeln
- Das Einspruchsverfahren
 - Pflichten des Finanzamts im Einspruchsverfahren
 - Besonderheiten des Einspruchsverfahrens gegen Haftungsbescheide
 - Besonderheiten bei schwebendem Strafverfahren
- Das Klageverfahren beim Finanzgericht
 - Der Steuerberater als Klägervertreter und seine Rolle im Steuerprozess: der Einfluss der Streitführung auf die Prozessaussichten
 - Der Ablauf des Finanzgerichtsverfahrens und seine Dauer
 - Einzelfragen des Verfahrensverlaufs und Handlungserfordernisse für den Steuerberater
 - Hauptklippe und Haftungsgefahr für den Steuerberater: der „Rügeverzicht“
- Der Gang zum BFH
 - Die Nichtzulassungsbeschwerde: das sprichwörtliche Nadelöhr
 - Die Revision



Alexandra Mack, RAin/FAin f. StR, Köln

Seit 1989 Partnerin der Sozietät Streck Mack Schwedhelm in Köln; Tätigkeitsschwerpunkte: steuerliche Beratung und Streitführung gegenüber Finanzämtern, Finanzgerichten und dem BFH sowie Beratung und Vertretung im Strafverfahren, insbesondere die Verteidigung im gerichtlichen und außergerichtlichen Verfahren sowie die Selbstanzeigeberatung; Vizepräsidentin der Rechtsanwaltskammer Köln für Fachanwälte für Steuerrecht.

09:00 bis 12:30 Uhr

FORUM 3 Forum junger Steuerberater

Honorarmanagement in der Steuerberaterkanzlei – unter Berücksichtigung der neuen Steuerberatervergütungsverordnung

- Die neue Steuerberatervergütungsverordnung und ihre Auswirkungen auf die Praxis
- Die Kalkulation als Grundlage – damit unterm Strich was übrig bleibt
- Mandantenorientierte Honorarpolitik – so akzeptiert der Mandant das Honorar
- Honorare und Erhöhungen erfolgreich verhandeln
- Tipps zur Vertragsgestaltung und schriftlichen Honorarvereinbarungen



Dipl.-Betriebsw. Angela Hamatschek, Hoffenheim

Seit 2001 selbstständig bundesweit für Steuerberater tätig; Expertin für kreatives Kanzleimarketing, Mandantenbindung und Weiterempfehlung; seit 2004 Mit-Gesellschafterin des delfi-net Steuerberater-Netzwerkes; Referentin für verschiedene Steuerberaterinstitute; Autorin des Buches „Die Kunst, Mandanten zu gewinnen“ und weitere zahlreiche Veröffentlichungen.

09:00 bis 10:30 Uhr

WORKSHOP DWS Steuerberater-Online-GmbH

eLearning – Ein innovatives Element der Fortbildung in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung

Prof. Dr. Ulrich Sommer, StB/vBP

Rektor der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Villingen-Schwenningen
Beiratsvorsitzender der DWS Steuerberater-Online-GmbH

Claudia Ende, RA

Geschäftsführerin der DWS Steuerberater-Online-GmbH

- Fortbildung als Wettbewerbsvorteil
- Computergestützte Aus- und Fortbildung
- Das Portal zur Online Fortbildung: DWS Steuerberater-Online-GmbH
- Vielfältige Vorteile durch eLearning
- Live-Präsentation

www.dws-steuerberater-online.de

14:00 bis 17:00 Uhr

FORUM 4 **Umsatzsteuer**

Aktuelles aus der Umsatzsteuer 2013

- **Umsatzsteuerliche Organschaft**
- **EU-Exporte**
 - Erneute Änderungen bei der „Gelangensbestätigung“
 - Nachweise nach EuGH-Rechtsprechung
- **Steuerbefreiungen**
- **Ermäßigter Steuersatz**
 - BFH-Entscheidung zu Stadtrundfahrten
 - Abgrenzung: Restaurationsleistungen
- **Vorsteuerabzug**



Prof. Dr. Thomas Küffner, StB/WP/RA/FA f. StR, München
 Seit 2002 Steuerberater und Rechtsanwalt in der Kanzlei küffner maunz langer zugmaier, München; 2006 Bestellung zum Wirtschaftsprüfer; seit 2007 Fachanwalt für Steuerrecht; Professor für Steuerrecht an der Hochschule Deggendorf University; Tätigkeitsschwerpunkte: Umsatzsteuerliche Spezialfragen, Besteuerung der öffentlichen Hand und gemeinnütziger Einrichtungen.

14:00 bis 17:00 Uhr

FORUM 5 **Spezialberatung**

Sanierungssteuerrecht

- **Überblick über neue Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung; Verhältnis zum Insolvenzrecht**
- **Ausgewählte Beispielfälle – rechtliche Darstellung und Hinweise für die Praxis**
 - Verzicht
 - Schuldübernahme / Schuldbeitritt
 - Rangrücktritt
 - NPL-Transaktionen
 - Debt-Equity Swap / Loan-to-Own



Prof. Dr. Stephan Eilers LL.M., RA, Köln
 Seit 1994 Partner und seit 1. Januar 2011 Executive Partner der Sozietät Freshfields Bruckhaus Deringer LLP; Honorarprofessor für Steuerrecht an der Universität zu Köln; Spezialgebiete: Strukturierung und Finanzierung von nationalen und internationalen M&A-Transaktionen, Sanierungen, Leveraged Buyouts und Private Equity-Transaktionen.



Dr. Franziska Bühring, StBin/RAin, Köln
 Seit 2007 tätig als Associate der Sozietät Freshfields Bruckhaus Deringer LLP, seit 2011 als Principle Associate; Spezialgebiete: Strukturierung und Finanzierung von nationalen und internationalen M&A-Transaktionen, Private Equity-Transaktionen, Restrukturierungen und Sanierungen; Co-Autorin des Buches „Sanierungssteuerrecht“ und weitere Veröffentlichungen, insbesondere zu diesem Thema.

14:00 bis 17:00 Uhr

FORUM 6 **Forum junger Steuerberater**

Fit für die Kanzleiführung – Der Steuerberater als Unternehmer

- **Kanzleistrategie**
- **Kanzleicontrolling**
- **Kanzleiorganisation**
- **Kanzleimarketing**



Dipl.-Ök. Dr. Andreas Nagel, StB, Hannover
 Steuerberater seit 1991; Dozent in der Steuerberaterfortbildung bei Steuerberaterkammern; Themenschwerpunkte: Kanzleimanagement, Kanzleiorganisation, Kanzleimarketing, Kauf/Verkauf/Nachfolge bei StB-Kanzleien, Betriebswirtschaftliche Beratung durch den Steuerberater.



14:00 bis 17:00 Uhr

WORKSHOP **Spezialberatung**

Spezialfragen bei der Besteuerung der öffentlichen Hand

- **Gewinnermittlung bei Betrieben gewerblicher Art**
- **Steuerlicher Querverbund**
- **Kapitalertragsteuer und Betrieb gewerblicher Art**
- **Unternehmereigenschaft der öffentlichen Hand**
- **Leistungsaustausch, Amtshilfe und Beistandsleistungen**
- **Vorsteuerabzug**
- **Aktuelles aus Rechtsprechung und Finanzverwaltung**



Dipl.-Kfm. Dr. Christian Gastl, StB/WP, Wiesbaden
 Seit 2009 Inhaber der Kanzlei GASTL – Wirtschaftsprüfer Steuerberater; Lehrbeauftragter am Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Wiesbaden; Gastdozent an der Bundesfinanzakademie, Brühl; Beratungsschwerpunkte: Steuerliche Beratung von Non-Profit-Organisationen, insbes. Gemeinnützigkeitsrecht, bei Umstrukturierungen und Betriebsprüfungen, Stiftungen und Vereine, steuerliche Beratung der öffentlichen Hand und deren Gesellschaften sowie öffentlich-rechtlicher Institutionen.



13:30 bis 17:00 Uhr

Das Schloss – Residenz der Kunst und Wissenschaft

Eines der ehrwürdigsten Bauwerke am Schlossplatz, von dem einige Teile die Ältesten der historischen Stadt überhaupt sind, verdankt seinen Erhalt einem Zufall: In den 60er Jahren gab es Abrisspläne, die nicht durch den Einspruch von Denkmalschützern gestoppt wurden, sondern von der gewinnbringenden Idee, dass sich in den Gewölben hervorragend Champignons züchten lassen würden – welch ein Glück! Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten beherbergt es heute u. a. die Türkische Cammer, das Neue Grüne Gewölbe und das Historische Grüne Gewölbe. In all das werden Sie Einblicke bekommen und sicher eine Menge Kurioses und Wissenswertes erfahren.

Preis pro Person: 38,00 €

Der Besuch des Historischen Grünen Gewölbes mit Audio-guide ist fakultativ und gegen Aufpreis hinzu buchbar.

Aufpreis pro Person: 22,00 €

14:00 bis 17:00 Uhr

Stadtbesichtigung: ein Überblick

Unter „August dem Starken“ wurde Dresden Residenzstadt von europäischer Bedeutung, Napoleon ernannte sie zur Hauptstadt des Königreichs Sachsen. Danach Aufstieg zur Großstadt, Zerstörung am 13. Februar 1945, Wiederaufbau, Jahre im Sozialismus, Wende und Aufbruch – das alles macht Dresden aus! Auf Ihrer kombinierten Stadtrundfahrt mit anschließendem Rundgang können Sie sich einen Überblick über die Geschichte Dresdens und das heutige Leben in „Elbflorenz“ machen. Es gibt viel zu entdecken!

Preis pro Person: 35,00 €



19:30 bis 22:00 Uhr

Begrüßungsabend: Biergarten-Idylle mit Elbblick!

Zum Kongressauftakt heißen wir Sie im traditionsreichen Brauhaus Watzke am Elbufer herzlich willkommen. Genießen Sie die schöne Atmosphäre unter alten Linden im Biergarten, staunen Sie über die Kulisse im historischen Ballsaal oder der Braustube und genießen Sie das Barbecue-Buffer und das hausgebraute Bier. Ein Bustransfer vom/bis Maritim Hotel ist eingerichtet.

Preis pro Person: 40,00 €



10:00 bis 13:00 Uhr

Dresden sportlich entdecken

Starten Sie per Fahrrad am Maritim Hotel und radeln Sie zunächst vorbei an den Sehenswürdigkeiten der Innenstadt. Weiter geht es Richtung Großer Garten, zur Gläsernen Manufaktur und zum Stadtteil Striesen mit seinen stilvollen Villen. Die sächsischen Soldaten im 7-jährigen Krieg sollen gerufen haben: „Ohne Gaffee gönn mer nich gämpfn!“, und darum sollen Sie den Rückweg auch nicht ohne Stärkung antreten! Sie machen Pause in einer gemütlichen sächsischen Gastwirtschaft, bevor Sie bei der Rückfahrt mit der eindrucksvollen Aussicht auf die Silhouette der Dresdner Altstadt belohnt werden.

Preis pro Person: 50,00 €

10:30 bis 14:00 Uhr

Dresden's Wahrzeichen: die Frauenkirche vom Keller bis zum Dach

Im Oktober 2005 wurde die Frauenkirche nach ihrem Wiederaufbau feierlich geweiht und nach wie vor ist sie der Besuchermagnet in Dresden. Nutzen Sie unseren Ausflug, das Gotteshaus vom Keller bis zum Dach kennenzulernen. Nach einer kurzen Außenbesichtigung gehen Sie in die Unterkirche, einem besonderen Ort in der Frauenkirche. Ursprünglich als Begräbnisstätte genutzt, bot der Raum während des Zweiten Weltkrieges Schutz vor Bombenangriffen. Heute ist sie ein Ort der Stille und Besinnung. Im Innenraum erwartet Sie nicht nur die barocke Pracht des Zentralbaus, sondern auch die Orgel- und Außenschale der Kuppel windet sich eine Rampe, die Sie zum Abschluss der Besichtigung bis zur Aussichtsplattform in 68 m Höhe nach oben laufen. Die Stadt wird Ihnen zu Füßen liegen!

Preis pro Person: 40,00 €
(Für diesen Ausflug stehen max. 25 Plätze zur Verfügung!)

13:00 bis 17:00 Uhr

Dresden ganz gemütlich – mit dem Bus und auf der Elbe

Bei diesem Ausflug können Sie Dresden in aller Ruhe an sich vorbeiziehen lassen. Zunächst geht es per Bus vorbei an der Dresdner Neustadt, dem größten geschlossenen Gründerzeitviertel Europas, zum Elbufer mit den drei Elbschlössern und zu den Villenvierteln Dresdens. Ziel Ihrer Fahrt ist das wunderbare Wasserschloss Pillnitz. Bevor Sie den Rückweg gemütlich bei Kaffee und Kuchen mit dem Seitenrad-Dampfer antreten, haben Sie Zeit, den Schlosspark zu erkunden. Versäumen Sie es nicht, die über 200 Jahre alte Kamelie zu bestaunen.

Preis pro Person: 70,00 €



13:30 bis 17:00 Uhr

Die Museen im Schloss intensiv

Für alle, die sich intensiv mit der Kunst in den Museen im Residenzschloss auseinandersetzen möchten, ist dieser Ausflug perfekt. Sie spazieren vom Maritim Hotel zum Schloss und werden eine Führung durch die Türkische Cammer erleben. Sie zählt zu den ältesten und weltweit bedeutendsten Sammlungen osmanischer Kunst außerhalb der Türkei. Als eine der reichsten Schatzkammern Europas genießt das Grüne Gewölbe Weltruf. Zunächst besuchen Sie das Neue Grüne Gewölbe, wo etwa 1.000 ausgesuchte Meisterwerke der Schatzkunst in spiegel-freien Vitrinen aus nächster Nähe, perfekt ausgeleuchtet und wunderbar im Detail zu bestaunen sind. Der Besuch des Historischen Grünen Gewölbes, der Rekonstruktion der Schatzkammer von „August dem Starken“ (1670-1733), kann zum Abschluss individuell mit Audioguide hinzugebucht werden.

Preis pro Person: 65,00 €

Aufpreis für den Besuch des Historischen Grünen Gewölbes pro Person: 22,00 €

Individuelle Eintrittskarten für den Besuch des Historischen Grünen Gewölbes (Einlass 16:30 Uhr) buchbar.

Preis pro Person: 22,00 €

14:00 bis 16:00 Uhr

Semperoper – Klappe die Dritte

Wussten Sie, dass die Semperoper, wie sie heute auf dem Theaterplatz steht, bereits das dritte Operngewölbe ist? Die erste Oper – 1838-1841 von Gottfried Semper errichtet – brannte 1869 ab, der Neubau wurde ebenfalls nach den Plänen Sempers erbaut und ab 1878 bespielt. Am Dresdner Schicksalstag, dem 13. Februar 1945, fiel das Opernhaus in Schutt und Asche und wurde 40 Jahre später mit Webers „Freischütz“ wieder eröffnet. In all diesen Jahren kam eine Fülle von Anekdoten zusammen und auf Ihrem Rundgang werden Sie von einigen dieser Geschichten hören. Nach Ihrem Besuch wissen Sie z. B., warum das Opernhaus 1869 abbrannte, wie das Bier an die Wand kommt und was der Freischütz mit Erich Honecker zu tun hat.

Preis pro Person: 35,00 €



19:30 bis 01:00 Uhr

Festabend im Albertinum

Nach aufwändiger Sanierung präsentiert das neue Albertinum seit Juni 2010 Kunst von der Romantik bis zur Gegenwart. Mit der Galerie Neuer Meister und der Skulpturensammlung beherbergt es zwei der bedeutendsten Kunstmuseen Dresdens. Der Festabend findet im luftig-eleganten Lichthof des Albertinum statt. Bevor wir Sie zu einem festlichen Dinner an Ihre Plätze bitten, haben Sie Gelegenheit, die Exponate in der Skulpturenhalle zu besichtigen. Umrahmt von künstlerischen Darbietungen genießen Sie anschließend ein köstliches Viergang-Menü, serviert von Sarah Wiener Catering.

Mit freundlicher Unterstützung des Verlags des wissenschaftlichen Instituts der Steuerberater GmbH und der DWS Steuerberater-Online-GmbH.

Preis pro Person: 120,00 €

19:30 bis 01:00 Uhr

Partyabend in der Kakadu-Bar

Die Kakadu-Bar ist mehr als eine klassische Tanzbar – sie ist eine Legende des Dresdner Nachtlebens. Vor über 55 Jahren öffnete das Lokal im Parkhotel Weißer Hirsch seine Türen und ist nach all den wechselvollen Jahren für viele Dresdner ein magischer Ort voller Erinnerungen und Anekdoten – immerhin gab es genügend Stoff, um ihm den Spielfilm „Der rote Kakadu“ zu widmen. An diesem legendären Ort findet unser Tanzabend statt. Nach einer Stärkung am Buffet im Ballsaal des Parkhotels feiern wir bei DJ-Musik exklusiv in der Kakadu-Bar!

Mit freundlicher Unterstützung des Verlags des wissenschaftlichen Instituts der Steuerberater GmbH und der DWS Steuerberater-Online-GmbH.

Preis pro Person: 80,00 €



09:00 bis 12:00 Uhr

Ein ganz besonderer Ausflug – Einblicke in die Palucca Hochschule für Tanz

Es war der neue Tanz, der ihrem Ideal entsprach, sie wollte nicht „hübsch und lieblich tanzen“. Nach anfänglich klassischem Ballettunterricht entdeckte Gret Palucca (1902-1993) bei einem Besuch eines Tanzabends von Mary Wigman ihre Faszination für den modernen Ausdruckstanz und wurde eine von Wigmans ersten Schülerinnen. Bereits 1925 eröffnete sie ihre eigene Tanzschule. Ihr Stil war fröhlich, unbeschwert und humorvoll und ihr Charisma als Tänzerin und Tanzlehrerin bestand in ihrem Charme, ihrer Musikalität und ihrem Optimismus. Heute ist die Palucca Hochschule für Tanz Dresden Deutschlands einzige eigenständige Hochschule für Tanz, deren Besonderheit in der gleichberechtigten Ausbildung in den drei Säulen Klassischer Tanz, Zeitgenössischer Tanz und Improvisation besteht. Bei Ihrem Besuch bekommen Sie einen exklusiven Einblick in die Arbeit und die Ausbildung an dieser bedeutenden Tanzhochschule.

Preis pro Person: 47,00 €

09:00 bis 13:00 Uhr

Wein und Kunst

„Herzlich Willkommen auf dem Weingut Zimmerling, wo sich Kunst und Wein einzigartig verbinden. Zwei Berufe, zwei Leidenschaften, welche die Seele berühren“. Da ist zum einen die Künstlerin Małgorzata Chodakowska; sie thematisiert in ihren anmutigen und grazilen Skulpturen die Sehnsucht nach Ruhe und innerem Gleichgewicht. Bei dem Besuch der Werkstatt inmitten der Weinberge werden Sie mehr dazu erfahren, wie aus Holzstämmen wunderschöne Frauengestalten werden. Zum anderen begegnen Sie ihrem Mann, Klaus Zimmerling, der mit Begeisterung Winzer ist und Ihnen mit Freude sein kleines, nur ca. 4 ha Rebfläche umfassendes Weingut präsentiert. Welch gute Tropfen hier gedeihen, erleben Sie zum Abschluss Ihres Besuches bei einer Weinverkostung.

Preis pro Person: 88,00 €



10:00 bis 16:00 Uhr

Ausflug nach Meißen

Wer denkt bei Meißen nicht zuerst an edles und vor allem auch teures Porzellan? Seit 1710 wird das „weiße Gold“ produziert. August der Starke hatte ausgerufen „Tu mir recht, Böttger, sonst lass ich dich hängen!“ – und Böttger schaffte es tatsächlich, die Rezeptur für die Porzellanmasse zu entdecken. Die blauen Kurschwerter wurden eines der ältesten Markenzeichen der Welt und Meißen rund um den Globus bekannt. Nach Ihrem Besuch der Schauwerkstatt und der Schauhalle werden Sie bei einem Stadtrundgang weitere Sehenswürdigkeiten dieser liebenswerten Stadt kennenlernen. Dazu gehört auch ein Besuch bei „Vicenz Richter“, wo man Sie zu einem Mittagsimbiss erwartet.

Preis pro Person: 88,00 €



14:00 bis 17:00 Uhr

Militärhistorisches Museum der Bundeswehr

Schwieriges Thema – faszinierende Architektur. Vielleicht kann man so das Militärhistorische Museum umschreiben. Der weltberühmte Architekt Daniel Libeskind schuf den spektakulären Ergänzungsbau zum historischen Arsenalhauptgebäude von 1876. Waren Militärmuseen früher vor allem Ausstellungshallen für Waffentechnik und für die glanzvolle Repräsentation nationaler Streitkräfte, so sind im Militärhistorischen Museum der Bundeswehr hingegen Krieg und Militär unlösbar mit der allgemeinen Geschichte verwoben. Durch die Gegenüberstellung von jeweils zwei Biographien von Menschen, die in derselben Zeit lebten, aber unterschiedlichen Lebensentwürfen folgten oder die in ein und derselben historischen Entscheidungssituation unterschiedliche Wege gingen, konfrontiert die Ausstellung die Besucher mit dem menschlichen Aggressionspotential und thematisiert Gewalt als historisches, kulturelles und anthropologisches Phänomen.

Preis pro Person: 42,00 €

14:00 bis 17:00 Uhr

Fahrt auf der Elbe mit dem Drachenboot

Drachenboote sind lange, offene Paddelboote, die ursprünglich aus China kommen – sind Sie damit schon einmal gefahren? Heute haben Sie Gelegenheit dazu! Nach einer Einweisung treiben Sie abwechselnd sanft über das Wasser oder Sie paddeln im Takt des Trommelschlages. Sportliche Aktivität und Sightseeing der anderen Art, gepaart mit Spaß und guter Laune. Da haben Sie sich zum Abschluss Ihrer Fahrt eine Erfrischung in einem Biergarten direkt an der Elbe redlich verdient!

Preis pro Person: 70,00 €



1 Maritim Hotel & Internationales Congress Center Dresden



2 Hotel Taschenbergpalais Kempinski Dresden



3 Steigenberger Hotel de Saxe



4 Inside Dresden

Das Internationale Congress Center Dresden ist wie folgt zu erreichen:

Mit der Bahn

Über die Fernbahnhöfe „Dresden Neustadt“ und „Dresden Hauptbahnhof“. Von beiden Bahnhöfen ist die Entfernung zum Congress Center in etwa gleich. Taxifahrt ca. 10 bis 15 Minuten.

Mit dem Flugzeug

Flughafen Dresden Klotzsche. Von dort S-Bahn-Anbindung bis Bahnhof Dresden Neustadt, weiter mit der Straßenbahnlinie 11 bis Haltestelle „Haus der Presse“. Alternativ: Taxifahrt ca. 20 bis 25 Minuten.

Mit dem Auto

Aus Richtung Frankfurt: Abfahrt Dresden Altstadt, Richtung Zentrum auf die B 6 Meißner Landstraße, geht in Hamburger Straße, Schäferstraße über die Kreuzung Weißeritzstraße, vor der Bahnunterführung nach links auf die Weißeritzstraße. Beschilderung Richtung Innenstadt, nach rechts auf die Ostra-Ufer abbiegen. Eisenbahnbrücke und Marienbrücke durchfahren, danach ist das Internationale Congress Center Dresden auf der linken Seite sichtbar.

Aus Richtung Berlin: Abfahrt Dresden-Nord, Richtung Zentrum auf die Radeberger Straße (E 55), geht in Hansastraße über, nach Durchfahrt Eisenbahnbrücke nach rechts auf die Antonstraße, Marienbrücke überqueren. Nach Überfahrt Marienbrücke erster Abzweig nach der Brücke rechts abbiegen auf die Weißeritzstraße (Eisenbahnbrücke durchfahren), nächste Kreuzung rechts auf die Ostra-Ufer abbiegen, Eisenbahn- und Marienbrücke durchfahren, danach ist das Internationale Congress Center Dresden auf der linken Seite sichtbar.

Mit U-Bahn, S-Bahn und Bus

Ab Dresden Hauptbahnhof: mit Straßenbahnlinie 11 (Richtung Bühlau), 6 Haltestellen bis „Haus der Presse“.



VERLAG des wissenschaftlichen
Instituts der Steuerberater GmbH

**Mehr Informationen.
Mehr Wissen. Mehr Service.
Gut beraten mit dem DWS-Verlag.**



Unter neuem Namen ist die Steuerberatergebührenverordnung durch die Steuerberatervergütungsverordnung (StBVV) abgelöst worden. Der DWS-Verlag bietet die bewährte Broschüre „Steuerberatervergütungsverordnung“ mit der Art.-Nr. 513 in neuer Auflage an.

Die Verlag des wissenschaftlichen Instituts der Steuerberater GmbH (DWS-Verlag) ist als Tochterunternehmen des DWS-Instituts auf berufsständische Veröffentlichungen für die Steuerberaterin/den Steuerberater spezialisiert. Der DWS-Verlag unterstützt mit seinen Produkten die tägliche Arbeit der Steuerberaterinnen und Steuerberater durch eine Vielzahl von Merkblättern, Formularen, Checklisten und Schriftenreihen.

www.dws-verlag.de

Umwandlungen verlässlich steuern.



Rödder/Herlinghaus/van Lishaut
Umwandlungssteuergesetz Herausgegeben von WP/StB Prof. Dr. Thomas Rödder, RiBFH Dr. Andreas Herlinghaus und LMR Dr. Ingo van Lishaut.
2. Auflage 2013, rd. 1.600 Seiten Lexikonformat, gbd. ca. 170,- €. Erscheint im April. ISBN 978-3-504-37016-9

Dieser in seiner Perspektive ausgewogene und zuverlässige Standardkommentar bietet – nunmehr in sorgfältiger Diskussion der Verwaltungsansicht – verlässliche Erläuterungen, die über Untiefen und Beratungsrisiken hinweg tragen. Mit berücksichtigt sind die mit den im JStG 2013 ehemals geplanten Änderungen. Neu hinzugefügt wurden den be-

währten Anhängen weitere zur Abgeltungs- und Erbschaftsteuer, zur verbindlichen Auskunft in Umwandlungsfällen sowie der Text des Umwandlungssteuer-Erlasses 2011.

Bestellen Sie: Bei Ihrer Buchhandlung oder direkt bei www.otto-schmidt.de

Sichere Zukunft schaffen mit dem richtigen Partner.

Die Vorsorgeprodukte der Deutschen Steuerberater-Versicherung: Speziell auf die Berufsgruppe zugeschnittene Altersvorsorge und Risikoabsicherung, geringe Kosten, individuelle Lösungen für jede Lebensphase, steuerlich gefördert.

Deutsche Steuerberater-Versicherung – der Spezialversicherer für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte und ihre Angestellten.

Besuchen Sie uns auf dem Deutschen Steuerberaterkongress 2013 am 13. und 14. Mai in Dresden.

Hier bekommen Sie ausgezeichnete Vorsorge

Telefonische Auskünfte: 0228/98 21 3-0
Schriftliche Anfragen: info@ds-versicherung.de
Produkte & Services: www.ds-versicherung.de



HINWEISE

Anmeldung

Mit dem in der Mitte des Programmheftes beigelegten Formular. Ihre Anmeldung ist auch über Internet unter www.bstbk.de möglich.

Anmeldebestätigung und Rechnung

Erhalten Sie unmittelbar nach Eingang Ihrer Anmeldung.

Anreise

Siehe hierzu Seite 24.

Vorträge (Arbeitskreise/Foren/Workshops)

Bitte geben Sie unbedingt an, welche Vorträge Sie besuchen möchten.

Hotelreservierung

Vier Hotels verschiedener Kategorien stehen zur Auswahl.

Ihre Reservierung nehmen Sie bitte mit dem in der Mitte des Programmheftes beigelegten Formular direkt im gewünschten Hotel vor. Die Bestätigung erhalten Sie vom Hotel.

Teilnehmergebühren

Tagungsausweis: 360,00 € p. P.

Tageskarte 13. Mai: 130,00 € p. P.

Tageskarte 14. Mai: 260,00 € p. P.

Tagungsausweis für junge Berufsangehörige (ab 2011 zugelassen): 190,00 € p. P.

Zu den Vorträgen am 1. Kongresstag vormittags sind auch die Begleitpersonen der Teilnehmer eingeladen. Diese erhalten Namensschilder.

Bezahlung durch Einzugsermächtigung oder Überweisung auf unser Konto bei der UniCredit Bank – HypoVereinsbank (BLZ 380 200 90), Konto-Nr. 3 495 752.

Der Tagungsausweis beinhaltet die Teilnahme am Fachprogramm, die ausführlichen Tagungsunterlagen, die Getränke in den Kaffeepausen sowie die gemeinsamen Mittagessen.

Rahmenprogramm

Siehe Seiten 16 bis 23.

Wetterbedingte Programmänderungen vorbehalten!

Stornogebühr

Tagungsausweis: Bis zum 22. April 2013: 75,00 €

Danach: 150,00 €

Nach dem 3. Mai 2013 sind keine Erstattungen mehr möglich.

Eine Erstattung der bereits gebuchten Rahmenprogramme ist nur bei Weiterverkauf möglich, abzüglich 20 %.

Fotonachweise

Titelseite: Mediaserver der Dresden Marketing GmbH (DMG)/Sylvio Dittrich; S. 16 (Schloss): DMG/Frank ExB; S. 16 (Zwinger), S. 19 (Semperoper), S. 23 (Militärhistorisches Museum): DMG/Christoph Münch; S. 18 (Schloss Pillnitz): DMG/Roland Gladasch; S. 20 (Albertinum, links und Mitte unten) MSU Museumsladen GmbH; S. 20 (Außenansicht Albertinum) © Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Foto: Klut; S. 21 (Palucca Hochschule) Fotograf: Bettina StöB; S. 21 (Weingut Zimmerling) Fotograf: Lothar Sprenger; S. 22 (links und Mitte unten) © Manufaktur Meißen; S. 22 (Mitte oben): Tourist-Information Meißen



Folgende Aussteller erwarten Sie an ihrem Stand:

ADDISON Software und Service GmbH, Ludwigsburg
 Agenda Informationssysteme GmbH & Co. KG, Rosenheim
 Atikon Marketing & Werbung GmbH, Leonding/Österreich
 Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Köln
 DATEV eG / DATEV Consulting, Nürnberg
 Deutsche Anwalt- und Notar-Versicherung DANV, Hamburg
 Deutsche Kreditbank AG, Berlin
 Deutsche Steuerberaterversicherung VVaG, Bonn
 DKV - Deutsche Krankenversicherung AG, Köln
 DWS-Verlag GmbH/DWS Steuerberater-Online-GmbH, Berlin
 ERICH SCHMIDT VERLAG GmbH & Co., Berlin
 FORMATIC GmbH, Rheine
 Hans Soldan GmbH, Essen
 Haufe-Lexware GmbH & Co. KG, Freiburg
 HDI-Gerling Vertrieb Firmen und Privat AG, Hannover
 hmd-software ag/eurodata GmbH & Co. KG, Andechs-Rothenfeld
 Horn & Partner GmbH & Co. Consulting KG, Dresden
 IDW Verlag GmbH, Düsseldorf
 Jetbind Bindsysteme, Tettngang
 Jochen Muth Unternehmensvermittlung GmbH, Fulda
 JOST AG, Lauf a. d. Pegnitz
 MLP Finanzdienstleistungen AG, Köln
 NWB Verlag GmbH & Co. KG, Herne
 Private Akademie zur Förderung der betrieblichen Altersversorgung GmbH & Co. KG, Seefeld
 Richard Boorberg Verlag GmbH & Co. KG, Stuttgart
 Schäffer-Poeschel Verlag für Wirtschaft · Steuern · Recht GmbH, Stuttgart
 Simba Computer Systeme GmbH, Ostfildern
 Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH / Springer Gabler, Wiesbaden
 Stollfuß Medien GmbH & Co. KG, Bonn
 tatort: Steuern GmbH, Berlin
 Ulrich Glawe Unternehmensvermittlung GmbH, Köln
 Verlag C.H. BECK oHG, München
 Verlag Dr. Otto Schmidt KG, Köln
 Voks – Verlag für Organisations- und Kanzlei-Software GmbH, Bremen

Ausstellungsort:

Saalfoyer des Congress Centers

Öffnungszeiten:

Montag, 13. Mai 2013 08:00 bis 17:30 Uhr
 Dienstag, 14. Mai 2013 08:00 bis 17:00 Uhr



Steuerberater-ONLINE-GmbH

Steuerrecht mit Durchblick.

Schneller verstehen. Schneller entscheiden.

DWS-Online-Seminare rund um Steuer- und Wirtschaftsrecht.
 Topaktuell. Flexibel. Individuell.

Buchen Sie jetzt das
SEMINARPAKET
 „Aktuelles Steuerrecht I-IV/2013“
 mit Prof. Dr. Herbert Grögler



www.dws-steuerberater-online.de

Unser gesamtes Seminarangebot inklusive Demos der Seminare finden Sie auf unserem Webportal.

Kaum ein anderes Rechtsgebiet ist so vielen Änderungen unterworfen wie das Steuerrecht. Wegen starker Nachfrage haben wir auch in diesem Jahr wieder unser Seminarpaket „Aktuelles Steuerrecht I-IV/13“ von Prof. Dr. Grögler ins Programm aufgenommen. Das Seminar bietet viermal im Jahr laufende Informationen zu allen Gebieten des Steuerrechts. Der Normalpreis für alle Seminare in diesem Paket beträgt 400 EUR. Bei Fragen zu unserem Angebot rufen Sie uns einfach an unter der Telefonnummer 030/28 88 56 75.

